

Pressemitteilung

Neue Stimmen afghanischer Schriftstellerinnen: „Untold – Weiter Schreiben Afghanistan“ geht in die zweite Runde

Berlin, 13.09.2022

Ab sofort veröffentlichen wir auf weiterschreiben.jetzt sukzessive neue Erzählungen afghanischer Autorinnen und literarische Briefwechsel zwischen afghanischen und deutschsprachigen Schriftstellerinnen. Damit setzen wir die Zusammenarbeit mit der KfW Stiftung und der Londoner Initiative „Untold“ fort, um Autorinnen aus Afghanistan auch ein Jahr nach der Machtübernahme der Taliban hierzulande Gehör zu verschaffen.

In den Korrespondenzen und Kurzgeschichten kommen drei Autorinnen aus Kabul, Herat und der nordafghanischen Provinz Balkh zu Wort. Es schreiben sich **Maliha Naji & Dilek Güngör, Raha Mozaffari & Elke Schmitter** sowie **Fatema Key & Svenja Leiber**. Aus Sicherheitsgründen publizieren die afghanischen Autorinnen unter Pseudonym.

Aus den Briefen und Erzählungen spricht die Verzweiflung über die dramatische Verschlechterung ihrer Lebensbedingungen und Perspektiven seit der Machtübernahme der Taliban, so dass einer Autorin die Eheschließung als letzter Ausweg erscheint, sich als Frau noch bewegen zu können. Doch ebenso tönt eine Kampfansage an die Umstände heraus: Der Widerstandsgeist und Mut der Frauen Afghanistans, ihre Träume und Sehnsüchte und die Weigerung, sich erneut zum Schweigen bringen zu lassen.

Maliha Naji hat Literatur studiert und zwei Jahre lang für verschiedene Zeitungen, Magazine und Blogs geschrieben. Sie lebt mit ihren Eltern und Geschwistern in Kabul.

Raha Mozaffari, geboren 1999 in der Provinz Bamyán, lebt heute mit ihrer Familie in Herat. Parallel zu ihrem Studium der Erziehungswissenschaften begann sie 2018 Kurzgeschichten und Lyrik zu schreiben.

Fatema Key ist eine junge Autorin und Politikwissenschaftlerin aus der Balkh Provinz im Norden Afghanistans.

Dilek Güngör, geboren 1972, studierte Sprach- und Kulturwissenschaft in Germersheim, Journalistik in Mainz und Race and Ethnic Studies in Warwick. Ihre gesammelten Kolumnen erschienen in den Bänden, "Unter uns" und "Ganz schön deutsch". 2019 erschien ihr Roman *Ich bin Özlem* und 2021 ihr neuester Roman *Vater und ich*, der für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde.

Elke Schmitter, geboren 1961 in Krefeld, studierte Philosophie in München. Nach einigen Jahren im Lektorat beim Frankfurter S. Fischer-Verlag ging sie 1989 nach Berlin zur Tageszeitung „taz“. Seit 1995 Autorin und Literaturkritikerin vor allem für „Der Spiegel“, „Süddeutsche Zeitung“, „Die Zeit“. Sie veröffentlicht Lyrik, Essays und Prosa; 2021 erschien bei C.H. Beck *Inneres Wetter*. Sie ist im Board des pen Berlin und Kuratorin der taz-Panther-Stiftung zur Förderung des kritischen Journalismus.

Svenja Leiber, 1975 in Hamburg geboren, wuchs in Norddeutschland auf und verbrachte als Kind einige Zeit in Saudi-Arabien. Sie studierte Literaturwissenschaft, Geschichte und Kunstgeschichte und debütierte 2005 mit dem Erzählungsband *Büchsenlicht*. 2010 folgte der Roman *Schipino*, 2014 *Das letzte Land* und 2018 *Staub*. Zuletzt erschien 2021 ihr Roman *Kazimira*.

Demnächst:

⇒ Printmagazin: Unter dem Titel **„Dieser Schatten ist nicht ich. Afghanische Autorinnen“** erscheint am 15. Oktober die vierte Ausgabe des Weiter Schreiben-Magazins mit Erzählungen, Briefen und Interviews aus dem Projekt.

⇒ Veranstaltung: **„Neue Stimmen afghanischer Schriftstellerinnen. Untold – Weiter Schreiben Afghanistan“**. Lesung und Gespräch am 17. Oktober im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse in der Villa 102, Frankfurt am Main.

Zum Hintergrund:

Die KfW Stiftung verband die Londoner Initiative Untold, die vor zwei Jahren Schreibwerkstätten in ganz Afghanistan veranstaltet hat und so ein Netzwerk schreibender Frauen aufbaute, mit Weiter Schreiben, dem Portal für Literatur aus Kriegs- und Krisengebieten.

Untold ist ein Förderprogramm für Schriftsteller*innen in Krisen- und Konfliktgebieten unter der Leitung von **Lucy Hannah** mit Sitz in London. Schriftsteller*innen, die in ihren Heimatländern derzeit nicht in der Lage sind, ihre Geschichten jenseits ihrer unmittelbaren Umgebung zu erzählen, haben mit Untold die Möglichkeit, ihr Schreiben weiterzuentwickeln, ihre Geschichten mit einer breiteren Öffentlichkeit in ihrer eigenen Sprache zu teilen und mit Übersetzungen ein neues, globales Publikum zu erreichen. Untold wird von der KfW Stiftung unterstützt sowie von der Bagri Foundation und dem British Council.

Weiter Schreiben – ein Portal für Literatur aus Kriegs- und Krisengebieten ist ein Projekt der gemeinnützigen Organisation WIR MACHEN DAS mit Sitz in Berlin. Auf dem Online-Portal weaterschreiben.jetzt erscheinen seit Mai 2017 unter der Künstlerischen Leitung von **Annika Reich** literarische Essays, Erzählungen und Gedichte – bebildert von Künstler*innen aus Kriegs- und Krisengebieten.

Die **KfW Stiftung** fördert Initiativen, die bestehende Muster aufbrechen, entwickelt Konzepte für alternatives Handeln und bietet Plattformen für grenzüberschreitenden Austausch. So schafft sie Raum für anderes Denken,

gestaltet Vielfalt in Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft und Kultur und übernimmt Verantwortung.

Das Projekt „Untold – Weiter Schreiben Afghanistan“ ist eine Initiative der KfW Stiftung in Kooperation mit „Untold – Write Afghanistan“ und *Weiter Schreiben*.



**Weiter
Schreiben
.jetzt** 

wir machen das

انما نفعل

we're doing it

Pressekontakt:

Rebecca Ellsäßer

presse@weilerschreiben.jetzt

Mobil: 0151-15705050